Mess- und Überwachungsrelais



LTRk-E12

230 V AC / 24 V AC/DC

- einstellbare Anzugsverzögerung bis 30 s
- einstellbare Rückfallverzögerung bis 60 s
- Ausgänge sind gegenseitig verriegelt
- LED-Anzeige Stufe 1 und Stufe 2

Bestellnummern

110 283 05 30 230 V AC 110 283 13 24 V AC/DC

Lüftertimer

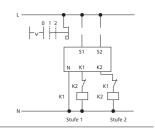
Gehäusemaße



Anschlussbild



Schaltbild



Beschreibung

Das Lüftertimerrelais LTRk-E12 wurde speziell zur Steuerung von zweistufigen Lüftermotoren konzipiert. Es dient zur motorschonenden Umschaltung von 2-stufigen Lüftermotoren. Sowohl die Anzugsverzögerung als auch die Rückfallverzögerung sind getrennt und stufenlos einstellbar.

Funktionsbeschreibung

Die Ansteuerung erfolgt mit einem zweistufigen Schalter, der direkt an das LTRk-E12 (S1 S2) angeschlossen wird. Mit den beiden Ausgängen (K1 K2) werden die Motorschütze angesteuert. Das LTRk-E12 erfüllt folgende Funktionen:

- 1. Bei direkter Wahl der Stufe 2 wird zuerst die Stufe 1 für die eingestellte Anlaufzeit eingeschaltet, so dass der Lüfter auf die Nenndrehzahl hochlaufen kann. Ist diese erreicht, schaltet das LTRk-E12 in Stufe 2. Die Umschaltzeit zwischen dem Ausschalten der Stufe 1 und dem Einschalten der Stufe 2 beträgt mind. 50 ms. Die beiden Stufen sind verriegelt.
- 2. Beim Umschalten von Stufe 2 zurück in die Stufe 1 oder in Stellung "Aus" wird eine Rückfallverzögerung ausgelöst, so dass der Lüfter erst austrudeln kann, bevor die Stufe 1 wieder wirksam wird.
- 3. Ist Stufe 1 bereits mindestens für die eingestellte Anlaufzeit eingeschaltet, erfolgt die Umschaltung in Stufe 2 sofort. Beim Umschalten von Stufe 1 in Stufe 2 darf die Unterbrechung max. 250 ms betragen. Wird diese Zeit überschritten, erfolgt der Ablauf wie in Punkt 1 beschrieben.

Vorbetrachtung

Beim Betrieb von zweistufigen Lüftern (Ventilatoren) treten folgende Probleme auf:

Wird über einen Schalter sofort die Stufe 2 gewählt, dann würde der Lüfter eine erhebliche Einschaltstromspitze verursachen, bis er auf die Nenndrehzahl hochgefahren ist. Um diese Stromspitze zu verringern, ist es sinnvoll, den Lüfter zuerst über die Stufe 1 anlaufen zu lassen und erst dann in Stufe 2 zu schalten.

Läuft der Lüfter in Stufe 2 und es wird dann direkt Stufe 1 gewählt, wird der Lüfter gebremst, bis die Drehzahl die Stufe 1 erreicht hat. Für die Lebensdauer der Lüfter sowie der Steuerschütze ist es jedoch besser, wenn der Lüfter zuerst austrudeln kann, bevor Stufe 1 aktiviert wird.

Technische Daten

Eingangsseite	Nennspannung Un (S1, S2) Betriebsspannungsbereich Leistungsaufnahme 230 V AC 24 V AC 24 V DC Frequenzbereich Einschaltdauer, relativ Mindesteinschaltdauer Stufe 2 Rückfallspannung Wiederbereitschaftszeit tw Wiederholgenauigkeit	230 V AC oder 24 V AC/DC 0,9 1,1 UN 18 VA 1,2 VA 1 W 50 60 Hz 100 % ca. 500 ms ≥0,15 UN ca. 20 ms ±5 %
Ausgangsseite	Ausgangsspannung Ausgangsstrom max. Ansprechzeit Stufe 1 Ansprechzeit Stufe 2 Absicherung Elektrische Lebensdauer Umschaltverzögerung Umschaltunterbrechung Isolation nach VDE 0110 Bemessungsspannung Überspannungskategorie Verschmutzungsgrad EMV-Prüfung	230 V AC, entspricht UN 6 A AC1 / 1,5 A AC3 0 ms ca. 30 ms 6 A 2x10 ⁵ Schaltspiele 70 ms ±25 % max. 250 ms 250 V AC II 2 Abstrahlung nach EN 50 081 T1 Störfestigkeit nach EN 50 082 T2
Gehäuse	Schutzart (EN 60529) Anschlussquerschnitt Einbaulage Farbe	Gehäuse IP50, Klemmen IP20 2,5 mm² beliebig grün

Gewicht

Anreihbar

Gehäuseabmessung BxHxT



22,5 x 75 x 100 mm

ohne Abstand